

Die Oberbürgermeisterin

Elterninitiative zur Erhaltung
der Kinderkrebstation
Frau Ina Wegner
Menzelstraße 5

06.09.2007

67061 Ludwigshafen

Kinderkrebstation St. Annastift

Sehr geehrte Frau Wegner,

Sie haben mir bei unserem Gespräch vom 24.08.2007 mitgeteilt, dass die Elterninitiative mit der Kooperationsvereinbarung nicht einverstanden ist und Sie deshalb am 10.09.2007 einen runden Tisch einberufen möchten. Da ich an diesem Tag ab 14 Uhr im Stadtratssaal eine wichtige Ausschusssitzung leite und ein frühes Ende nicht absehbar ist, wird es mir nicht möglich sein, zu Ihrer Veranstaltung zu kommen.

Ihre Argumente während unseres Gespräches kann ich alle sehr gut nachvollziehen. Aus kommunaler Sicht steht für uns die optimale Versorgung der krebserkrankten Kinder im Vordergrund. Ich habe mich Ende März telefonisch mit Frau Malu Dreyer in Verbindung gesetzt und gehofft, dass durch Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln eine Weiterführung der stationären Versorgung am St. Annastiftkrankenhaus auch über das Jahresende möglich wäre. Aber wie wir nun sowohl von der Bundesgesundheitsministerin als auch von der rheinland-pfälzischen Gesundheitsministerin erfahren haben, sehen diese keine Möglichkeit, daran etwas zu ändern.

Mit dem erarbeiteten Kooperationsvertrag ist auch langfristig eine qualitätsgesicherte und wohnortnahe Versorgung der Kinder aus Ludwigshafen gewährleistet. Diese Vereinbarung wird nicht nur von der Geschäftsführung des Krankenhauses sondern auch von dem zuständigen Gesundheitsministerium und dem Kostenträger als optimale Lösung begrüßt. Die Geschäftsführung des Krankenhauses hat mir darüber hinaus versichert, im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei der Umsetzung des Kooperationsvertrages auf Ihre Wünsche einzugehen. Ich hoffe, dass das Gespräch am 10.09. einen versöhnlichen und konstruktiven Abschluss der Angelegenheit findet.

Mit freundlichen Grüßen

Jhe


Dr. Eva Lohse